

TwinSweep 700E

Ⓓ Betriebsanleitung
(Originalversion)



1.	Inhalt, Allgemeines	....3
1.1	Inhalt	....3
1.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	....4
1.3	EG Konformitätserklärung	....4
1.4	Typenschild	....4
1.5	Symbolerklärung	....4
2.	Aufbau, Funktion, Technische Daten	....5
2.1	Packungsinhalt	....5
2.2	Funktion	....5
2.3	Bedien- und Funktionselemente	....5
2.4	Technische Daten	....6
3.	Sicherheit	....7
3.1	Sicherheitshinweise	....7
3.2	Symbole in der Betriebsanleitung	....7
3.3	Symbole auf der Kehrmaschine	....7
3.4	Sicherheitseinrichtung	....8
4.	Aufstellen/Vorinbetriebnahme/Inbetriebnahme/Transport...8	....8
4.1	Auspacken der Kehrmaschine	....8
4.2	Abfallbeseitigung / Recyceln	....8
4.3	Fahrbügel justieren	....8
4.4	Seitenbesen montieren	....8
4.5	Fronthaube öffnen	....9
4.6	Fronthaube schließen	....9
4.7	Vorinbetriebnahme /Transportgewicht	....9
4.8	Batterie / Ladegerät	....9
4.8.1	Batterie einbauen und anschließen	....9
4.8.2	Batterie - Anschluss- Skizze	....9
4.8.3	Batterie laden / Batterie Ladeanzeige (LBF)	....10
4.8.4	Ladegerät	....10
4.8.5	Batterie ausbauen	....10
4.9	Inbetriebnahme	....11
5.	Betrieb	....11
5.1	Kehrmaschine starten	....11
5.2	Kehrmaschine fahren	....11
5.3	Kehrbetrieb, Kehren mit Seitenbesen, Kehrwalze und Lüfter...11	....11
5.4	Kehrmaschine ausschalten	....12
5.5	Transport der Maschine	....12
5.6	Staubfilter abreinigen	....12
5.7	Kehrgutbehälter leeren	....12
6.	Fehlersuche / Störungsbeseitigung	....13
7.	Pflege und Wartung (keine Reparatur)	....14
7.1	Reinigung allgemein	....14
7.2	Filter wechseln / Filter reinigen	....14
7.3	Filter einlegen	....15
7.4	Abkippen der Kehrmaschine	....15
7.5	Kehrwalze wechseln	....15
7.6	Kehrspiegel der Kehrwalze einstellen	....16
7.7	Seitenbesen wechseln	....16
7.8	Seitenbesen einstellen	....16
7.9	Frontabdichtgummi wechseln	....16
7.10	Seitenabdichtgummi wechseln	....17
7.11	Bowdenzug Seitenbesen einstellen / austauschen	....17
7.12	Elektrik Sicherheitserklärung	....17
7.13	Wichtige Verschleiß- und Ersatzteile / Kontakt	....17
7.14	Kontaktdaten	....17
7.15	Wartungsarbeiten / Wartungstabelle	....18
8	Außerbetriebnahme, Demontage, Entsorgung	....19
9	Schaltplan	....20

1.1 INHALT

Diese Betriebsanleitung enthält Anweisungen zum Gebrauch der Kehrmaschine.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung sorgfältig auf, damit Sie auch später darin nachschlagen können!

Unsere Produkte werden ständig verbessert. Konstruktive Änderungen nach der Drucklegung können deshalb nicht berücksichtigt werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Service (Kontaktseiten Seite 17).



Studieren Sie die Betriebsanleitung und die allgemeinen Sicherheitshinweise sorgfältig, bevor Sie die Maschine weiter entpacken oder die Erstinbetriebnahme vornehmen.

Die Betriebsanleitung ist von jeder Person aufmerksam zu lesen und anzuwenden, welche die Kehrmaschine bedient.

1.2 BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Verwendung der Kehrmaschine ausschließlich gemäß den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

Die Kehrmaschine ist ausschließlich zum Kehren auf befestigten Plätzen bestimmt (z. B.: Parkplätze, Gehwege, Lagerhallen). Die Kehrungsbahn darf nicht nass sein.

Die Kehrmaschine darf nur von zuverlässigem und unterwiesenem Personal bedient werden.

Verhindern Sie die Benutzung durch Kinder, Jugendliche und andere Unbefugte, z.B. durch Abziehen des Schlüssels nach Gebrauch.

Eine andere und darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß (vgl. „Sicherheitshinweise“ Kapitel 3). Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Das Risiko trägt allein der Anwender.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch das Beachten der Betriebsanleitung, der Sicherheitshinweise und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsvorgaben.

Befahren Sie nur ausdrücklich zugewiesene Strecken und Plätze.

Beachten Sie die in den technischen Daten angegebene maximale Steigfähigkeit und maximal mögliche Schrägneigung bei Fahrten quer zum Hang. Durch abrupte Fahrtrichtungsänderung, besonders an Hängen, kann die Kehrmaschine kippen. Passen Sie Ihre Fahrweise und Geschwindigkeit den Gegebenheiten an.

Befolgen Sie die Hinweise zu geeigneten Untergründen (Asphalt, Estrich, Industrieböden, Beton, Pflastersteine, etc.)

1.3 EG KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



EG Konformitätserklärung gemäß EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG, Anhang II 1.A

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der EG-Richtlinie Maschine entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihrer Gültigkeit.

Herr Kai Stolzenberg – Geschäftsleitung der Stolzenberg GmbH & Co. KG, Hamburger Straße 15-17, 49124 Georgsmarienhütte – ist bevollmächtigt, die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

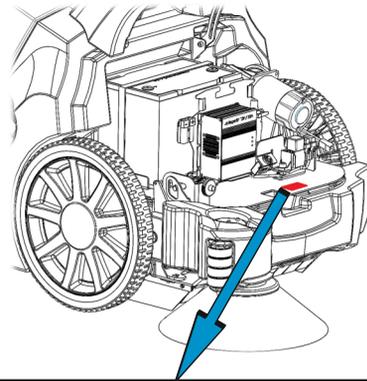
Hersteller:	Stolzenberg GmbH & Co. KG Hamburger Straße 15-17 D-49124 Georgsmarienhütte
Beschreibung der Maschine:	Kehrsaugmaschine mit Tandem-Walzen System
Maschinentyp:	TwinSweep 700E
Zutreffende EG-Richtlinien:	2006/42/EG 2014/30/EU 2000/14/EG
Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:	DIN EN 60335-1 : 2020-08 DIN EN 60335-2-72: 2014-09 DIN EN 55012: 2010-04 DIN EN 61000-6-2: 2019-11 DIN EN 61000-3-2: 2019-12 DIN EN 61000-3-3: 2020-07

Georgsmarienhütte, 13.03.2023


Kai Stolzenberg
(Geschäftsführer)

1.4 TYPENSCHILD

Das Typenschild ist unter der Fronthaube auf der Motorplatte angebracht.



TwinSweep 700E

MODEL: TS 700E PRO
SERIAL NUMBER: TS7000R2003
PROTECTION: IPX3
GVW: 107 kg

Stolzenberg GmbH & Co. KG
Hamburger Str. 15-17
49124 Georgsmarienhütte
Germany
www.stolzenberg.de


max. 2%
Made in Germany

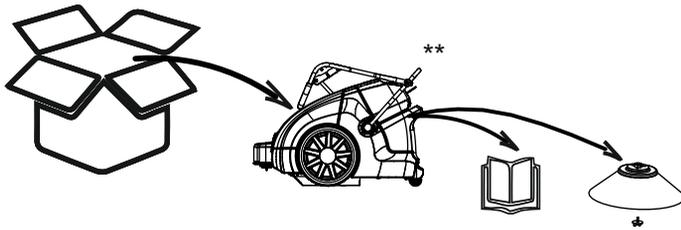
1.5 SYMBOLERKLÄRUNG

-  **GEFAHR!**..... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
-  **VORSICHT!** ..weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann.
-  **ACHTUNG!** ..weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann.
-  **HINWEIS!** ...weist auf wichtige Informationen hin.

2 AUFBAU, FUNKTION, TECHNISCHE DATEN

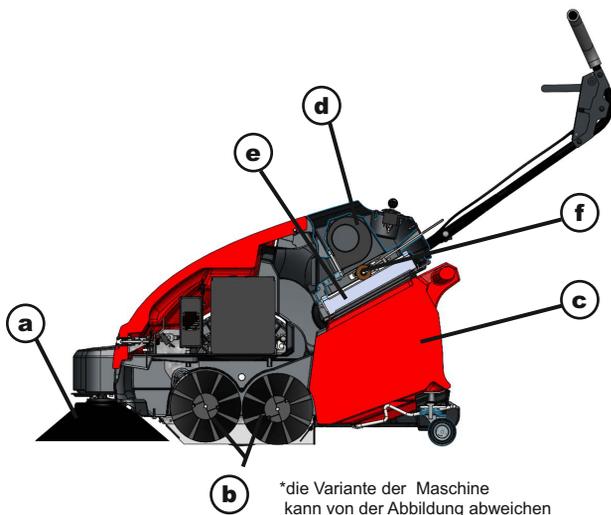
Bei der TwinSweep 700E handelt es sich um eine batteriebetriebene, handgeführte Mitgänger Kehrsaugmaschine, welche mit dem Tandem-Walzen-System (TWS) ausgestattet ist. Das TWS erlaubt das Aufkehren von größerem Kehrgut. Die Kehrmaschine verfügt über eine leistungsstarke Staubabsaugung.

2.1 PACKUNGSIHALT



** Die Maschine kann von der Abbildung abweichen

2.2 FUNKTION

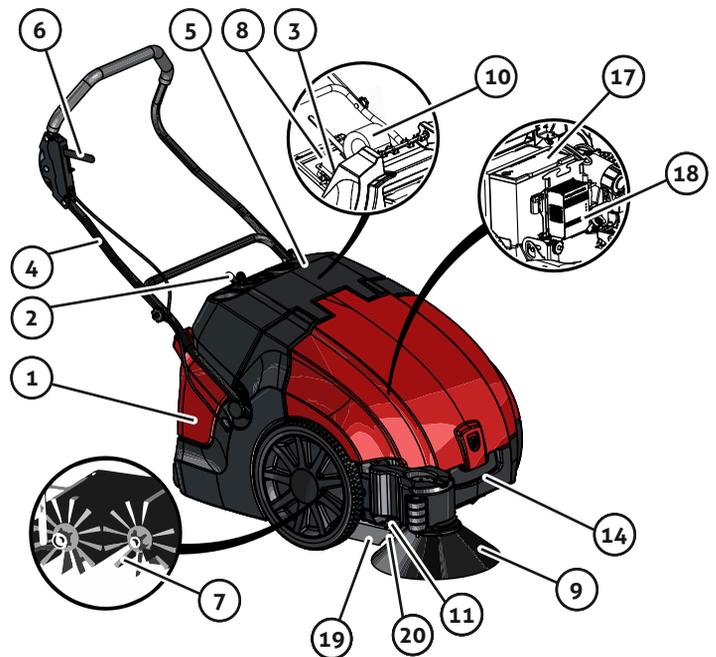


*die Variante der Maschine kann von der Abbildung abweichen

Bei dem Tandem-Walzen-System (TWS) wird das Kehrgut zunächst mittels des **Seitenbesens (a)** aus Ecken und Kanten des Kehrbereiches in die Maschinenmitte und somit zu den zwei gegeneinander rotierenden **Kehrwalzen (b)** befördert. Von diesen wird das Kehrgut aufgenommen und in den dahinter liegenden **Kehrgutbehälter (c)** befördert. Der durch den Kehrvorgang aufgewirbelte Staub wird von einer **Staubabsaugung (Lüfter) (d)** angesaugt, durch einen **Flachfaltenfilter (e)** filtriert und somit von der Reinluft getrennt. **Die Filterreinigung (f)** löst den am Flachfaltenfilter anhaftenden Staubkuchen und lässt diesen in den Kehrgutbehälter fallen.

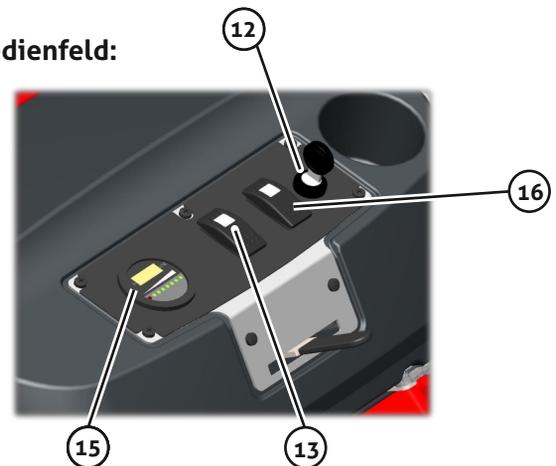
2.3 BEDIEN- UND FUNKTIONSELEMENTE

Übersicht:



*die Variante der Maschine kann von der Abbildung abweichen

Bedienfeld:



- | | |
|----------------------------|--------------------------------------|
| 1 Kehrgutbehälter | 11 Fußtritt (Seitenbesen) |
| 2 Rüttlerstange | 12 Schlüsselschalter (Hauptschalter) |
| 3 Filterreinigung | 13 Seitenbesenschalter (nur Pro) |
| 4 Fahrbügel | 14 Frontlicht LED (nur Pro) |
| 5 Filterdeckel | 15 Ladeanzeige/Stundenzähler |
| 6 Wahlhebel Seitenbesen | 16 Schalter Staubabsaugung |
| 7 Kehrwalzen | 17 Batterie |
| 8 Flachfaltenfilter | 18 Ladegerät |
| 9 Seitenbesen | 19 Seitenabdichtgummi |
| 10 Staubabsaugung (Lüfter) | 20 Frontabdichtgummi |

2.4 TECHNISCHE DATEN

Technische Daten			
		Basic	Pro
Gerätedaten			
Länge x Breite x Höhe (Fahrbügel ausgeklappt) max	mm	1470x700x1090	
Länge x Breite x Höhe (ohne Fahrbügel)	mm	1030x700x640	
Länge x Breite x Höhe (Fahrbügel eingeklappt)	mm	1030x700x740	
Gewicht (ohne Batterien)	kg	57	58
Gewicht (mit Batterien)	kg	72	82
Zulässiges Gesamtgewicht	kg	97	107
Fahr- und Kehrgeschwindigkeit	km/h	4	
Steigfähigkeit (max.)	%	2	
Kehrwalzenlänge	mm	400	
Kehrwalzendurchmesser	mm	190	
Seitenbesendurchmesser	mm	354	
Theoretische Kehrleistung (bei 4 km/h)	m ² /h	2400	2800
Praktische Flächenleistung (70%)	m ² /h	1680	1960
Kehrbreite mit ausgeklappten Seitenbesen	mm	--	700
Kehrbreite mit eingeklappten Seitenbesen	mm	600	600
Arbeitsbreite ohne Seitenbesen	mm	400	
Volumen des Kehrgutbehälters	l	40	
Zulässige maximale Zuladung des Kehrgutbehälters	kg	25	
IPX-Schutzklasse	--	IP X3	
Batterie			
Typ	--	12V 50Ah (C20) AGM	12V 75Ah (C20)
Kapazität	Ah	50	75
Gewicht	kg	15,2	24,2
Thero. Ladezeit bei entladener Batterie (80%)	h	5	6
Laufzeit bis zu	h	3	4
Ladegerät			
Ausgangsspannung	V	12	
Ladestrom	A	10	
Netzfrequenz	Hz	50/60	
Filter- und Saugsystem			
Filterfläche	m ²	ca. 1	
Filterklasse	--	M	
Umgebungsbedingungen			
Betriebstemperatur	°C	-15 bis +40	
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-72			
Schallldruckpegel LPAP	dB(A)	54	
Unsicherheit K	dB	2	
Schallleistungspegel L _{WA} + Unsicherheit K	dB	69	
Vibration	m/s ²	<2,5	

3 SICHERHEIT

3.1 SICHERHEITSHINWEISE

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland sowie an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung, sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten sowie Umweltschutz zu beachten!

Sicherheitshinweise zur Bedienung

- Die Maschine ist vor Benutzung auf den einwandfreiem Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf sie nicht benutzt werden.
- Lassen Sie insbesondere Störungen, die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen!
- Das Betreiben der Maschine in explosionsgefährdeten Bereichen ist untersagt.
- Das Aufkehren/Aufsaugen von entzündlichen, toxischen oder explosiven Stoffen sowie brennbarer Gase oder unverdünnter Säuren und Lösungsmittel, brennender oder glimmender Gegenstände ist verboten!
- Das Gerät ist nicht zum Aufnehmen von Flüssigkeiten, Seilen, Bindfäden, Drähten oder ähnlichem geeignet.
- Sehr feiner Staub (z.B. Zementstaub) führt zur Verstopfung des Filtersystems, kehren Sie keinen zu feinen Staub!
- Die Maschine kann und darf nur mit korrekt eingesetztem Kehrgutbehälter verwendet werden, um Verletzungen durch herausschleudernde Teile zu verhindern.
- Nehmen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten an der Maschine ohne Genehmigung des Herstellers vor.
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind die Maschine sicher zu benutzen, dürfen diese Maschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen!
- Vorsicht: Lose Kleidungsstücke können an drehenden Teilen eingezogen werden und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
- Das Transportieren von Lasten mit der Kehrmachine ist nicht erlaubt.
- Beachten Sie die in den technischen Daten angegebene maximale Steigfähigkeit und maximal mögliche Schrägneigung bei Fahrten quer zum Hang. Besonders an Hängen kann das Gerät kippen. Passen Sie Ihre Fahrweise und Geschwindigkeit den Gegebenheiten an.
- Die Maschine besitzt keine Straßenzulassung.
- Es ist geeignetes, rutschfestes Schuhwerk zu tragen um Unfälle zu vermeiden.

Sicherheitshinweise zur Batterie

- Die Betriebsanweisungen des Batterieherstellers für sein Produkt sowie Vorgaben des Gesetzgebers im Umgang mit Akkumulatoren sind zu befolgen!
- Laden Sie leere Batterie direkt nach Gebrauch und nur in gut belüfteten Räumen auf!
- Halten Sie offene Flammen und elektrische Funken vom Ladebereich fern, da beim Laden von der Batterien ein hochexplosives Knallgasgemisch entstehen kann.
- Batterie stets sauber und trocken halten, um Kriechströme zu vermeiden! Batteriepole niemals kurzschließen!
- Zur Vermeidung von Gesundheitsschäden ist das Rauchen, Essen und Trinken im Bereich der Batterieladestation zu vermeiden.

- Das Laden der Batterie darf nur bei geöffneter und durch das Kulissenblech gesicherter Fronthaube erfolgen.
- Sorgen Sie für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen, insbesondere der Batterie!

Sicherheitshinweise zu Pflege und Wartung

- Vor dem Reinigen und Warten des Gerätes, dem Auswechseln von Teilen oder der Umstellung auf eine andere Funktion ist das Gerät auszuschalten und der Zündschlüssel abzuziehen.
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.
- Zubehör und Ersatzteile dürfen nur von einem autorisierten Kundendienst eingebaut werden.
- Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage ist die Batterie abzuklemmen.
- Die Reinigung des Gerätes darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen (Gefahr von Kurzschlüssen oder anderer Schäden).
- Instandsetzungen dürfen nur durch zugelassene Kundendienststellen oder durch Fachkräfte für dieses Gebiet, welche mit allen relevanten Sicherheitsvorschriften vertraut sind, durchgeführt werden.
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten.
- Arbeiten am Gerät immer mit geeigneten Handschuhen durchführen.

3.2 SYMBOLE IN DER BETRIEBSANLEITUNG

	WARNUNG! ACHTUNG! GEFAHR! BESCHRIEBENE ANWEISUNGEN MÜSSEN BEACHTET WERDEN
	ATEMSCHUTZ TRAGEN!
	SCHUTZBRILLE TRAGEN!
	HANDSCHUHE TRAGEN!
	NETZSTECKER ZIEHEN!

3.3 SYMBOLE AUF DER KEHRMASCHINE

	WARNUNG! ACHTUNG! GEFAHR! BESCHRIEBENE ANWEISUNGEN MÜSSEN BEACHTET WERDEN!
	BETRIEBSANLEITUNG BEACHTEN!

3.4 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN

Sicherheitseinrichtungen sind vor Arbeitsbeginn auf die Funktion zu prüfen.

Die Kehrmaschine lässt sich nur einschalten, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) Der Startschlüssel in der "I"-Stellung steht.
- b) Der Filterkasten geschlossen ist
- c) Der Kehrgutbehälter korrekt eingesetzt ist

Die Stromzufuhr der Kehrmaschine wird unterbrochen, wenn:

- a) der Startschlüssel in die "0"-Stellung geschaltet wird
- b) der Filterkasten offen ist
- c) der Kehrgutbehälter offen ist

An der Maschine angebrachten Sicherheitseinrichtung dürfen nicht überbrückt oder außer Funktion gesetzt werden!

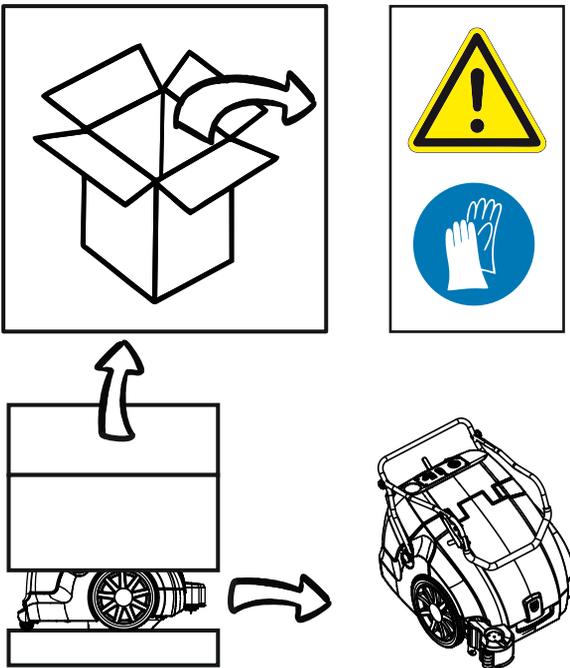
4 AUFSTELLEN / VORINBETRIEBNAHME / INBETRIEBNAHME / TRANSPORT

4.1 AUSPACKEN DER KEHRMASCHINE

i Hinweis! Achten Sie auf Transportschäden und zeigen Sie diese falls vorhanden unverzüglich bei Ihrem Fachhändler an.

- Entfernen Sie den Karton.
- Holzklötze zur Sicherung der Räder entfernen.
- Arretieren Sie den Fahrbügel in die gewünschte Position mit Hilfe der Sterngriffe

siehe **PACKUNGSINHALT** → **Kapitel 2.1**



4.2 ABFALLBESEITIGUNG / RECYCLN



Recyclen von Verpackungsmaterialien.
Verpackungsmaterialien nicht in den Hausmüll entsorgen, sondern der Wiederverwertung zuführen.

Für die Entsorgung aller Verpackungsmaterialien gelten die ortsspezifischen Entsorgungsbedingungen.

Siehe **AUßERBETRIEBSETZUNG / RECYCLING** → **Kapitel 8**

4.3 FAHRBÜGEL JUSTIEREN

- Sterngriff der Rasterbefestigung am Rahmen lösen (Abb. 1) um den unteren Fahrbügel auszuklappen, Sternschrauben wieder festziehen
- Sterngriff am oberen Fahrbügel lösen (Abb. 2) um den oberen Fahrbügel aufstellen
- Fahrbügelhöhe für den Bediener über die Sterngriffe einstellen (Abb. 1 + Abb. 3)
- Wichtig! Alle Sterngriffe festziehen!

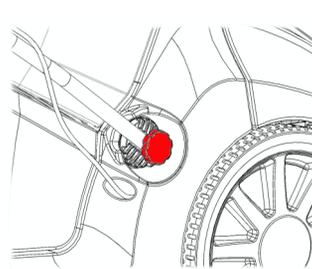


Abb. 1:

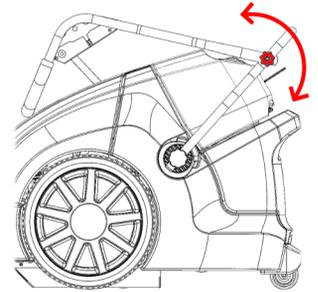


Abb. 2:

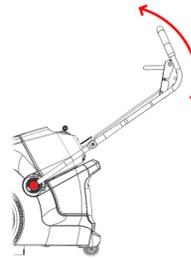


Abb. 3:

4.4 SEITENBESEN MONTIEREN

Seitenbesen auf die Aufnahme des Mitnehmers (Abb.1) aufstecken und mit den Flügelschrauben (beinhaltet: Scheibe, Fächerscheibe, O-Ring und Fügelschraube - Abb. 2) festschrauben.

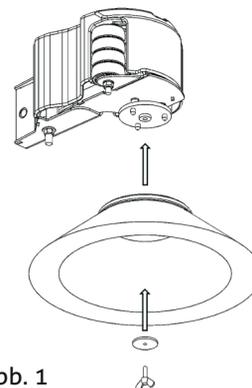


Abb. 1

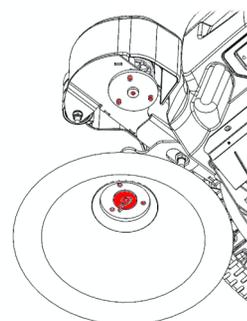
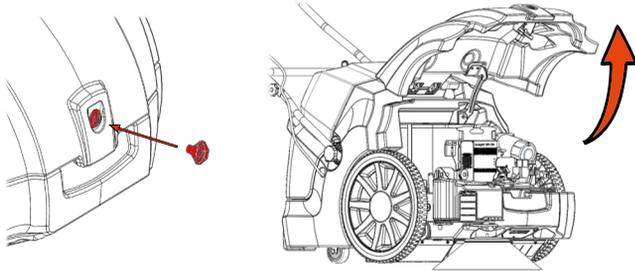


Abb. 2

4.5 FRONTHAUBE ÖFFNEN

Die Fronthaube wird mit einem Haubenschlüssel entriegelt (im Uhrzeigersinn drehen)

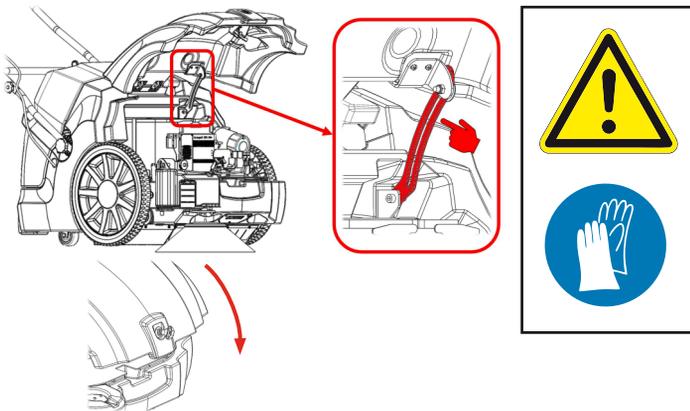
Fronthaube öffnen und in oberste Position ziehen, die Fronthaube rastet selbstständig ein.



4.6 FRONTHAUBE SCHLIEßEN

Fronthaube zum Schließen leicht anheben und das Kulissenblech (arretiert die Fronthaube) leicht nach hinten drücken und schließen. Fronthaube rastet selbstständig wieder ein.

Es besteht Quetschgefahr. Nehmen Sie beim Schließen alle Körperteile aus dem Gefahrenbereich.



4.7 VORINBETRIEBNAHME / TRANSPORTGEWICHT

	WARNUNG! ACHTUNG! GEFAHR! BESCHRIEBENE ANWEISUNGEN MÜSSEN
	BETRIEBSANLEITUNG DER KEHRMASCHINE BEACHTEN!

GEFAHR!
Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Verladen beachten!

TRANSPORTGEWICHT		
Version	BASIC	PRO
Gewicht leer	57	58
Gewicht mit Batterie	72	82

VORSICHT! Inbetriebnahme nur bei geschlossener Fronthaube und korrekt eingelegtem Kehrgutbehälter.

ACHTUNG! Laden Sie die Batterie komplett auf!

Vergewissern Sie sich, dass die Maschine unbeschädigt und vollständig geliefert wurde.

Siehe **AUSPACKEN DER KEHRMASCHINE** → Kapitel 4.1

- Wenden Sie sich bei Beanstandungen an Ihren Fachhändler oder an Ihren Händler.
- **Lesen Sie die SICHERHEITSHINWEISE** → Kapitel 3.1
- Lesen Sie die beigelegte Betriebsanleitung des Ladegerätes! Beachten Sie die Warnhinweise der Batterie und des Ladegerätes!
- **Schließen Sie die Polklemme (rotes Kabel) am Pluspol der Batterie an.**
- Seitenbesen auf den Mitnehmer aufstecken und festschrauben.
- Schließen Sie die Fronthaube und den Kehrgutbehälter
- Arretieren Sie den Fahrbügel mit Hilfe der Sterngriffe in die gewünschte Position.

4.8 BATTERIE / LADEGERÄT

Sicherheitshinweise Batterie

Beachten Sie beim Umgang mit der Batterie unbedingt folgende Warnhinweise:

	WARNUNG! ACHTUNG! GEFAHR! BESCHRIEBENE ANWEISUNGEN UND HINWEISE MÜSSEN BEACHTET WERDEN!
	HINWEISE AUF DER BATTERIE, IN DER GEBRAUCHSANWEISUNG DER BATTERIE UND DER BETRIEBSANLEITUNG BEACHTEN!

Lesen Sie unbedingt hierzu die Allgemeinen

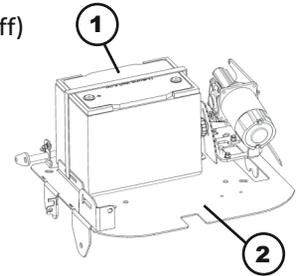
Sicherheitshinweise besonders Warnhinweise Batterie Kapitel 3!

Bitte verwenden Sie nur original Ersatzteile und wenden sich an Ihren Händler

4.8.1 BATTERIE EINBAUEN UND ANSCHLIEßEN

		WARNUNG! - ARBEITEN SIE IM BEREICH DER BATTERIE MIT SCHUTZHANDSCHUHEN UM VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN
--	--	--

- Fronthaube öffnen
- Halter Ladegerät lösen (Sterngriff) und aufklappen.
- Batterie auf die Montageplatte (2) stellen.
- Batterie mit dem Halteband (1) sichern.
- Die Polklemme (rotes Kabel) an den Pluspol (+) der Batterie anklennen.
- Polklemme (schwarzes Kabel) an den Minuspol (-) anklennen.



HINWEIS! Batterie jeweils gemäß Vorgabe anklennen siehe → (Abb. 1-2 - BATTERIE ANSCHLIEßEN Kapitel 4.8.3)

HINWEIS! Vor Inbetriebnahme des Gerätes Batterie aufladen! (Kap. 4.8.3 +4.8.4)

HINWEIS! Laden Sie die Batterie komplett auf!

4.8.2 BATTERIE - ANSCHLUSS - SKIZZE

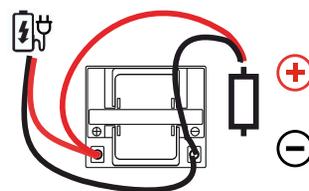


Abb. 1: Batterie - Anschluss

4.8.3 BATTERIE LADEN

⚠ GEFAHR → Verletzungsgefahr, Das Ladegerät darf nur in Betrieb genommen werden, wenn das Netzkabel nicht beschädigt ist. Ein beschädigtes Netzkabel ist unverzüglich durch den Hersteller, den Kundendienst oder eine qualifizierte Person zu ersetzen.

⚠ GEFAHR → Gefahr durch elektrischen Schlag. Stromleitungsnetz und Absicherung beachten. Ladegerät nur in trockenen Räumen mit ausreichender (u.a. offene Fronthaube) Belüftung verwenden. Ladezeiten beachten.

⚠ GEFAHR → Verletzungsgefahr! Sicherheitsvorschriften beim Umgang mit der Batterie beachten. Gebrauchsanweisung des Ladegerätherstellers beachten.

Batterie Ladeanzeige (LBF)

i HINWEIS! Das Gerät ist serienmäßig mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet.



Betriebsbereit	leuchtet gelb
Batterie laden	leuchtet rot
Schutz vor Tiefentladung	blinkt (Gerät schaltet ab)

4.8.4 LADEGERÄT

i HINWEIS! Lesen Sie die Betriebsanleitung des Ladegeräte Herstellers!

i HINWEIS! Die Batterie darf nur bei Raumtemperatur geladen werden!

Ladevorgang Ladegerät onboard

- Fronthaube öffnen.
- Netzstecker des Ladegerätes in Steckdose stecken.
- i HINWEIS!** Das Ladegerät ist elektronisch geregelt und beendet den Ladevorgang selbstständig. Alle Funktionen der Kehrmaschine werden während des Ladevorgangs automatisch unterbrochen.
- Lädt die Batterie, leuchtet die gelbe Lampe des Ladegerätes.
- Die Batterie ist vollständig geladen, wenn die Lampe des Ladegeräts grün aufleuchtet.



Fehler	leuchtet / blinkt rot
Batterie laden	leuchtet gelb
Keine Batterie (angeschlossen)	blinkt gelb
Vollständig geladen	leuchtet grün

Nach dem Ladevorgang

- Netzkabel ausstecken.
- Netzkabel um den Kabelhalter des Ladegerätes wickeln.
- Fronthaube schließen.

4.8.5 BATTERIE AUSBAUEN

- Fronthaube öffnen. (Siehe Kapitel 4)
- Ladestecker lösen (Abb. 1)
- Polklemme am Minuspol (-) abklemmen. (Abb. 2)
- Polklemme am Pluspol (+) abklemmen. (Abb. 2)
- Halter Ladegerät lösen und demontieren. (Abb. 3)
- Halteband lösen.
- Batterie herausnehmen.
- Verbrauchte Batterie gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgen (siehe Kap. 4.2 Recyceln).

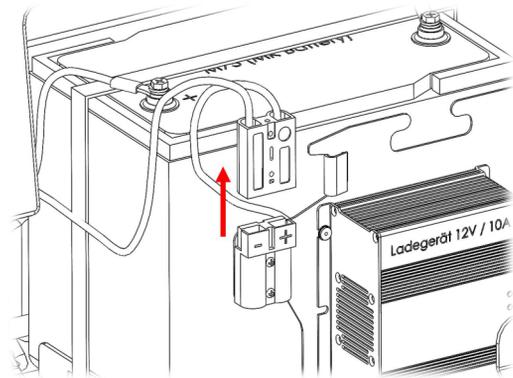


Abb. 1

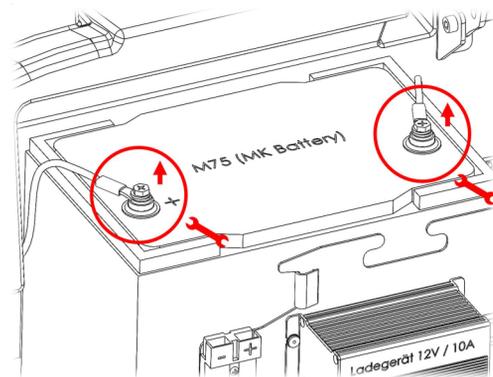


Abb. 2

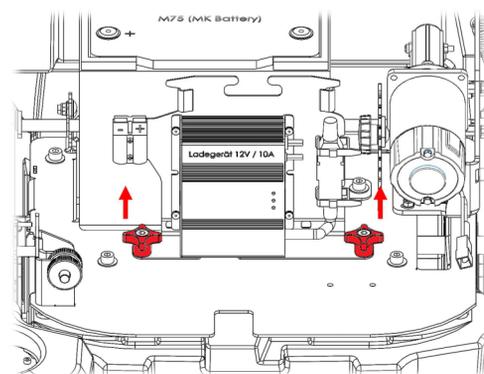


Abb. 3

4.9 INBETRIEBNAHME

Allgemeine Hinweise

- ⚠ **GEFAHR!** Verletzungsgefahr! Gerät ausschalten bevor der Kehrgutbehälter entnommen wird.
- ⚠ **VORSICHT!** Inbetriebnahme nur bei geschlossener Fronthaube und korrekt eingelegtem Kehrgutbehälter.

i HINWEIS!

UNBEDINGT BEACHTEN! → VORINBETRIEBNAHME, Kapitel 4.7

- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine unbeschädigt und vollständig geliefert wurde. Siehe → **KARTONINHALT, Kapitel 2.1**
Siehe → **AUSPACKEN, Kapitel 4.1**
- Wenden Sie sich bei Beanstandungen an Ihren Fachhändler.

5 BETRIEB (VERWENDUNG UND BEDIENUNG)

UNBEDINGT BEACHTEN!

Sie dürfen die Arbeiten, die in diesem Kapitel beschrieben werden erst durchführen, wenn Sie die Betriebsanleitung insbesondere die Kapitel 1-4 vollständig gelesen und verstanden haben.

i **HINWEIS!** Sicherheitseinrichtungen sind vor Arbeitsbeginn auf Funktion zu prüfen.

Siehe → **SICHERHEITSEINRICHTUNGEN, Kapitel 3**

⚠ **GEFAHR!** → Eine längere Benutzungsdauer des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen in den Händen führen. Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, diese hängt von mehreren Einflussfaktoren ab: U.a. festes Zugreifen, niedrige Umgebungstemperatur und persönliche Veranlagung. Es wird empfohlen regelmäßig Pausen einzulegen, und den Fahrbügel in eine optimale Position zu bringen.

i HINWEIS!

Bitte die Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten (verschiedener Untergrund, Art und Menge des Kehrguts) anpassen, um ein gutes Kehrergebnis zu erhalten.

i HINWEIS!

Während des Betriebs sollte in regelmäßigen Abständen und bei Bedarf der Staubfilter gereinigt werden.

i HINWEIS!

Während des Betriebs sollte in regelmäßigen Abständen und bei Bedarf der Kehrgutbehälter entleert werden.

Siehe → **STAUBFILTER REINIGEN, Kapitel 5.8**

Siehe → **KEHRGUTBEHÄLTER LEEREN, Kapitel 4.8.2**

5.1 KEHRMASCHINE STARTEN

- Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn die Stellung "I" Der Fahrantriebsmotor startet.

5.2 KEHRMASCHINE FAHREN

Überfahren von Hindernissen

- Hindernisse sollten zum Schutz der Maschine stets mit einer Rampe überfahren werden (Bodenfreiheit 30mm)

5.3 KEHRBETRIEB - KEHREN MIT SEITENBESEN, KEHRWALZE, LÜFTER

⚠ VORSICHT!

Zu großes oder unförmiges Kehrgut kann über die angehobene Filterdeckel direkt in den Kehrgutbehälter entsorgt werden. Staubgefahr! 5-10 sec. warten bevor der Filterdeckel geöffnet wird!

⚠ ACHTUNG!

Keine Bänder, Drähte oder ähnliches einkehren, dies kann zur Beschädigung der Kehrmechanik führen.

i HINWEIS!

Grundsätzlich sollte der Lüfter eingeschaltet sein.

nach Bedarf:

- Seitenbesen absenken (Fußtritt betätigen)
- Seitenbesenschalter in **Pos. I (EIN), Pos.0 (AUS)**
- nur Pro Version -
- Schalter Staubabsaugung (Lüfter) in **Pos. I (EIN), Pos.0 (AUS)**
- Wahlhebel betätigen (seitliches Ausschwenken des Seitenbesens)
- nur Pro Version -

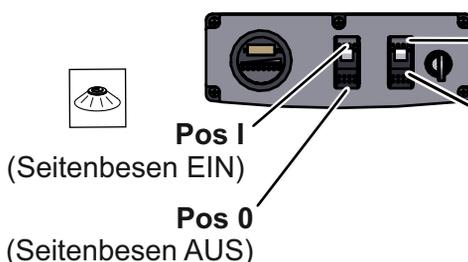
BASIC Version



Pos I
(Lüfter EIN))

Pos 0
(Lüfter AUS)

PRO Version



Pos I
(Seitenbesen EIN)

Pos 0
(Seitenbesen AUS)

Pos I
(Lüfter EIN))

Pos 0
(Lüfter AUS)

5.4 KEHRMASCHINE AUSSCHALTEN

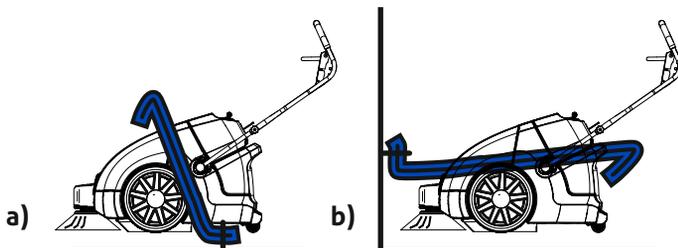
- Maschine auf ebenem, trockenen und geschützten Fläche abstellen.
- Walzantrieb, Seitenbesen und Staubabsaugung ausschalten.
- Zündschlüssel in Stellung "0" (gegen den Uhrzeigersinn) drehen und abziehen.
- Seitenbesen einklappen.
- Seitenbesen anheben.
- **Die Maschine ist beim Abstellen gegen unbeabsichtigtes Bewegen zu sichern.**

5.5 TRANSPORT DER MASCHINE

⚠ GEFAHR! Quetschgefahr! Beachten Sie das Gewicht der Maschine!

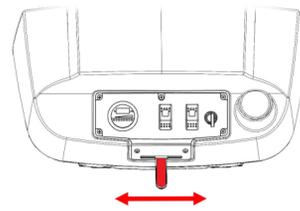
i HINWEIS! Keine Bowdenzüge knicken!

- Kehrmachine ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.
- Seitenbesen hochklappen
- Maschine an den Rädern mit Keilen fixieren.
- Maschine mit Spanngurten oder Seilen fixieren.
- Während des Transportes in Fahrzeugen oder Anhängern ist die Maschine nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und kippen zu sichern.
- **zwei Befestigungsbereiche für Gurte:**
 - a) Maschine vertikal fixiert (wie dargestellt auf dem Boden befestigt)
 - b) Maschine horizontal fixiert (wie dargestellt an der Wand befestigt)



5.6 STAUBFILTER ABREINIGEN

⚠ VORSICHT! Quetschgefahr beim Schließen des Filterkastens.

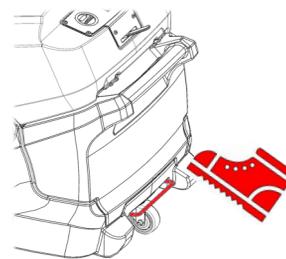


i Hinweis! Achten Sie darauf, dass der Kehrgutbehälter eingesetzt ist.

- Bei Verwendung des mechanischen Rüttlers mehrmals (5-10 mal) die Rüttlerstange betätigen - abwechselnd nach links und nach rechts bewegen

i Hinweis! Es wird empfohlen, bis zum Entleeren des Kehrgutbehälters 5-10 Sekunden zu warten, bis sich der Feinstaub gesetzt hat.

5.7 KEHRGUTBEHÄLTER LEEREN

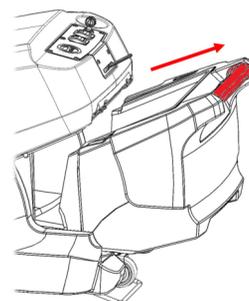


⚠ GEFAHR! Verletzungsgefahr! Gerät ausschalten bevor der Kehrgutbehälter entnommen wird.

i Hinweis! Die maximal zulässige Zuladung (Kehrgut) des Kehrgutbehälters beträgt 25 kg.

i Hinweis! Der Kehrgutbehälter muss in regelmäßigen Abständen geleert werden, um ein einwandfreies Kehren zu ermöglichen.

- Staubfilter abreinigen.
- Arretierungspedal betätigen.
- Kehrgutbehälter am Griff an der Oberseite aus der Kehrmachine herausziehen.



- Leeren Sie den Kehrgutbehälter grundsätzlich nach Beendigung der Kehrarbeit.
- Entleeren Sie den Kehrgutbehälter in einen geeigneten Behälter.
- Schieben Sie den Kehrgutbehälter wieder in die Maschine ein.

6 FEHLERSUCHE / STÖRUNGSBESEITIGUNG

Hilfe bei Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht starten	Batterieladezustand $\leq 20\%$	► Batterien laden
	Batteriekabel nicht richtig angeschlossen oder lose	► Verkabelung der Batterien prüfen und richtig anschließen
	Sicherheitsschalter im Filterdeckel nicht betätigt	► Filterdeckel schließen und Kehrgutbehälter korrekt einsetzen.
	Überlastung oder Defekt des Hauptrelais	► Hauptrelais prüfen ggf. ersetzen
	Ursache unklar	► Ihren Händler oder den Kundendienst benachrichtigen
Walzen bleiben stehen	Es wurden Bänder, größere Verpackungsreste ect. aufgekehrt	► Schlüsselschalter auf "0" drehen (Kehrmaschine ausschalten). Walzen auf verklemmte oder aufgenommene Gegenstände wie z.B. Bänder, Kabel ect. prüfen und diese entfernen und die Walzen auf Beschädigungen und freien Lauf prüfen
	Funktionsstörung der Zahnriemen oder Zahnräder (z.B. abgesprungener Zahnriemen)	► Zahnriemen und Zahnräder prüfen
	Walzenmotor Überlastet (ggf. Walzen auf Freilauf kontrollieren)	► Relais des Walzenmotors prüfen und ersetzen
	Ursache unklar	► Ihren Händler oder den Kundendienst benachrichtigen
Schlechtes Kehren im Randbereich	Seitenbesen verschlissen	► Verschleiß prüfen, bei Bedarf nachstellen oder die Seitenbesen austauschen
	Seitenbesen nicht abgesenkt	► Seitenbesen absenken
	Funktion der Seitenabdichtgummis durch Verschleiß, einen Defekt o.Ä. eingeschränkt	► Seitenabdichtgummis ggf. erneuern
	Ursache unklar	► Ihren Händler oder den Kundendienst benachrichtigen
Seitenbesen ein- oder ausschwenken ohne Funktion	Bowdenzug hat sich gelängt oder die Funktion ist nicht gegeben	► Bowdenzug der Seitenbesen überprüfen und einstellen
	Schenkelfeder im Seitenbesen ohne Funktion (Seitenbesen schwenkt nicht aus)	► Schenkelfeder in den Seitenbesen auf Beschädigungen und richtigen Sitz prüfen ggf. ersetzen
	Seitenbesen klemmt durch Schmutz	Seitenbesenaufhängung reinigen
	Ursache unklar	► Ihren Händler oder den Kundendienst benachrichtigen
Kehrmaschine kehrt nicht richtig	Walzen oder Kehrtunnel durch Kehrgut verstopft	► Kehrtunnel auf Verunreinigungen oder Verstopfungen prüfen und entfernen
	Walzen oder Seitenbesen verschlissen oder nicht korrekt eingestellt	► Walzen und Seitenbesen auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf nachstellen oder austauschen
	Abdichtgummis durch Fremdkörper oder Überfahren von Hindernissen ohne Rampen beschädigt	► Front-, Seiten- und Heckabdichtgummis auf Beschädigungen und richtigen Sitz prüfen und ggf. ersetzen
	Walzen sind nicht entsprechend ihrer Drehrichtung eingebaut	► Walzen demontieren und entsprechend der Drehrichtung montieren
	Ursache unklar	► Ihren Händler oder den Kundendienst benachrichtigen
Gerät staubt	Staubfilter länger nicht gereinigt	► Staubfilter prüfen, abreinigen oder austauschen
	Abdichtgummis Defekt, dadurch kann die Staubabsaugung nicht Ordnungsgemäß arbeiten	► Front-, Seiten- und Heckabdichtgummis auf Beschädigungen und richtigen Sitz prüfen
	Kehrgutbehälter ist voll	► Kehrgutbehälter leeren
	Dichtprofil fehlerhaft befestigt oder defekt	► Dichtprofil am Filterdeckel prüfen und ggf. ersetzen
	Kehrtunnel durch sperriges Kehrgut verstopft, wodurch kein Kehrgut mehr in den Kehrgutbehälter befördert werden kann	► Verunreinigungen oder Verstopfungen im Kehrtunnel entfernen
	Ursache unklar	► Ihren Händler oder den Kundendienst benachrichtigen
Elektrischer Defekt	Überlastung oder Verschleiß von Elektrischen Komponenten oder Ursache unklar	► Ihren Händler oder den Kundendienst benachrichtigen

siehe → **KONTAKTDATEN, Kapitel 7.14**

7 PFLEGE UND WARTUNG (KEINE REPARATUR)

Die regelmäßige Wartung der Kehrmaschine dient der Erhaltung der Maschine, deren Komponenten sowie dem Kehrergebnis. Durch nachfolgend beschriebene und regelmäßig durchgeführte Wartungsarbeiten kann die Maschinenlebenszeit verlängert werden.

⚠ GEFAHR → Es besteht Verletzungsgefahr bei der Reinigung. Tragen Sie während der Reinigung stets eine Staubschutzmaske sowie eine Schutzbrille und Handschuhe.

i HINWEIS Instandsetzungsarbeiten (Reparatur) sind nur durch zugelassene Kundendienststellen oder Fachkräfte für diese Maschinen durchzuführen, welche mit allen Sicherheitsrelevanten Vorschriften vertraut sind!

i HINWEIS! Bei jeder Pflege oder Wartung: Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Maschine gegen wegrollen sichern. Stets die Maschine ausschalten und den Zündschlüssel abziehen.

i HINWEIS! Bei Arbeiten an der elektrischen Anlage Batterie abklemmen!

7.1 REINIGUNG ALLGEMEIN

⚠ VORSICHT! Es besteht Beschädigungsgefahr der Maschine! Die Reinigung der Kehrmaschine darf nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl erfolgen. Es besteht Beschädigungsgefahr der Maschine u.a. der Elektrik.



7.2 FILTER WECHSELN / FILTER REINIGEN

⚠ ACHTUNG! Vor Beginn des Staubfilterwechsels oder der Staubfilterreinigung, Staubfilter abreinigen und Kehrgutbehälter entleeren. Bei Arbeiten an der Filteranlage Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen. Sicherheitsvorschriften über den Umgang mit Feinstäuben beachten!

i HINWEIS! Vor Beginn des Wechsels Staubfilter abreinigen.

i HINWEIS! Vor Beginn des Wechsels Kehrgutbehälter leeren.

Siehe → KEHRMASCHINE AUSSCHALTEN, Kapitel 5.4

Siehe → STAUBFILTER REINIGEN, Kapitel 5.6

Siehe → KEHRGUTBEHÄLTER LEEREN, Kapitel 5.7

Starten einer mechanischen Filterreinigung

- Kehrmaschine ausschalten, Zündschlüssel abziehen.
- Filterdeckel anheben bis dieser im Kulissenblech einrastet. (Abb 1)
- Filterhalter festhalten und Verriegelung des Filters links und rechts lösen. (Abb 2)
- Filterhalter incl. Filter langsam ablassen bis dieser gehalten wird. (Abb 3)
- Filter aus der Maschine nehmen. (Abb 4)
- Nach Bedarf Reinigen oder Auswechseln.
- Bei Bedarf **vorsichtig** mit Druckluft von der "sauberen" Seite ausblasen.
- Filter wieder einlegen.

Siehe → FILTER EINLEGEN Kapitel 7.3

i HINWEIS! Durch das Ausblasen aus zu geringer Entfernung zum Filtermaterial mit zu viel Druck kann der Filter beschädigt werden.

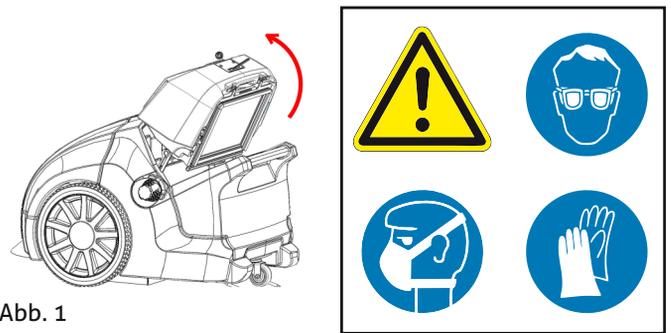


Abb. 1

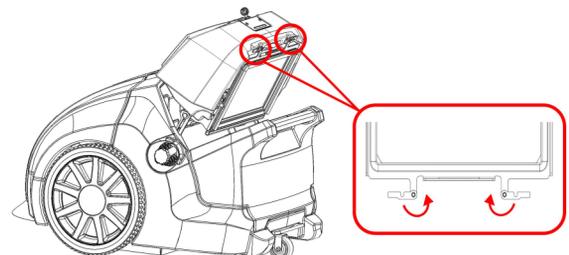


Abb. 2

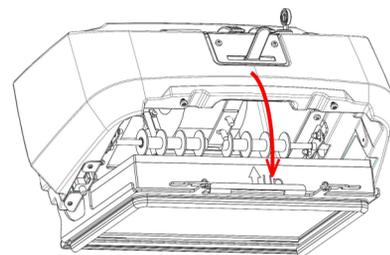


Abb. 3

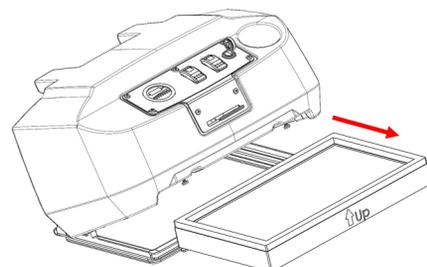


Abb. 4

7.3 FILTER EINLEGEN

- Filter in Einbaurichtung (siehe Symbol auf dem Filter) in den Filterhalter legen. (Abb 1)
- Filter links und rechts verriegeln. (Abb 2)
- Hand aus dem Gefahrenbereich nehmen um Quetschungen zu vermeiden.
- Filterdeckel schließen. (Abb 3)

⚠ **GEFAHR** → **QUETSCHGEFAHR** beim Schließen des Filterkastens.

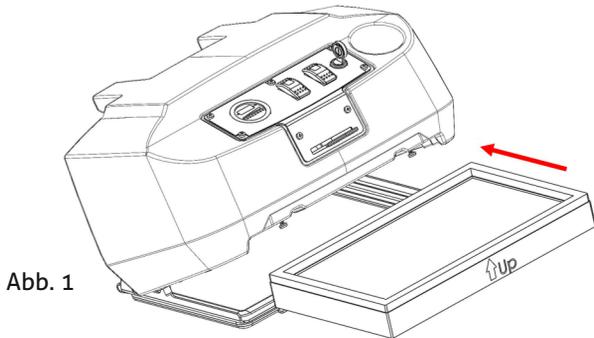


Abb. 1

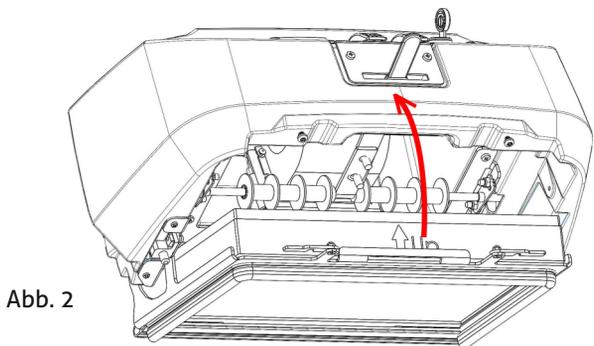


Abb. 2

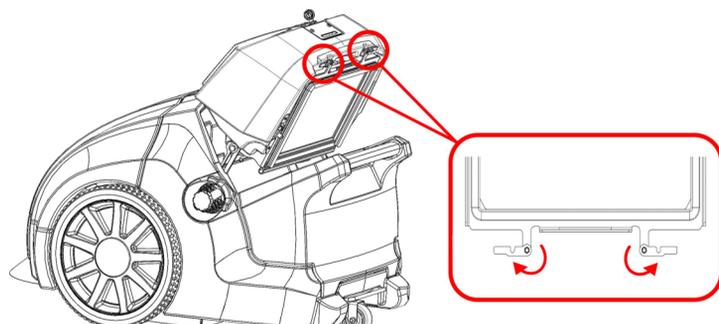


Abb. 3

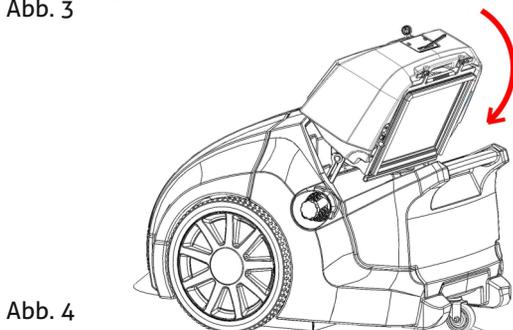


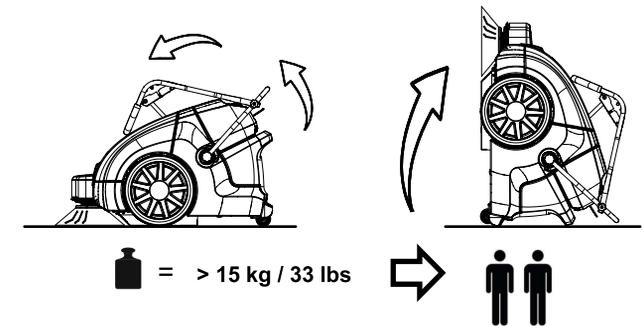
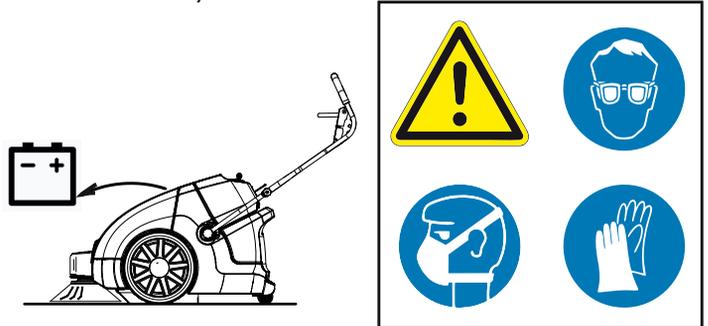
Abb. 4

7.4 ABKIPPEN DER KEHRMASCHINE

⚠ **VORSICHT!** Verletzungsgefahr!

- ⓘ **HINWEIS!** Vor Beginn des Wechsels Staubfilter abreinigen.
- ⓘ **HINWEIS!** Vor Beginn des Wechsels Kehrgutbehälter leeren.

- Zündschlüssel in Stellung "0" bringen und abziehen.
- Fronthaube öffnen.
- Batterie abklemmen und entnehmen.
- Fronthaube schließen.
- Fahrbügel in höchste Position bringen und Fahrbügel einklappen.
- Maschine mit Hilfe einer zweiten Person (!) nach hinten kippen (vorher Lenkrolle in Position - parallel Fahrtrichtung bringen und aufstellen)



7.5 KEHRWALZE WECHSELN

- Die vordere Walze unterliegt keinem Verschleiß und muss, außer im Falle einer Beschädigung, nicht ausgetauscht werden.
- Ein Wechsel der Kehrwalze wird erforderlich, wenn durch die Abnutzung der Borsten das Kehrergebnis sichtbar schlechter wird und ein Nachstellen der Kehrwalze nicht mehr möglich ist.
- Die Kehrwalze besteht aus zwei Segmenten welche über sechs Schrauben verbunden sind. Die Schrauben mit geeignetem Werkzeug ausdrehen und die Segmente einzeln entnehmen.
- Die neuen Segmente der Kehrwalze einsetzen und mit sechs Schrauben befestigen.
- Unbedingt die Bewegungsrichtung der Kehrwalzen Abb.2 beachten!

⚠ **ACHTUNG!** Es besteht Beschädigungsgefahr für die Kehrwalze wenn Borsten während der Montage eingeklemmt werden.

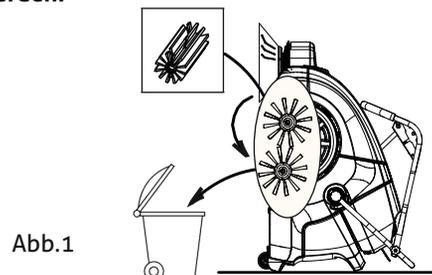


Abb.1

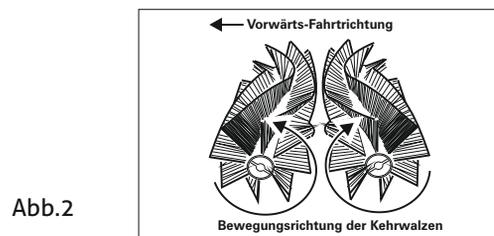
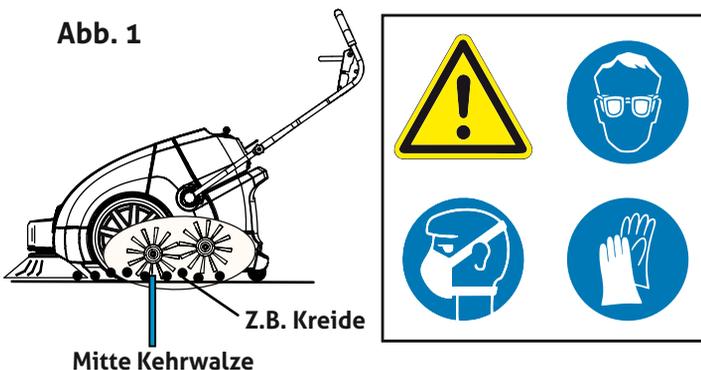


Abb.2

7.6 KEHRSPIEGEL DER KEHRWALZE EINSTELLEN

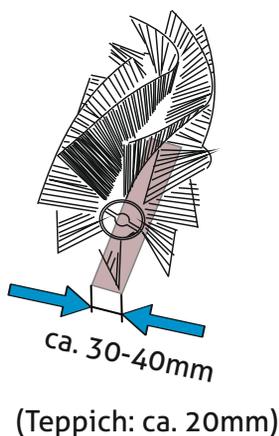
- Kehrmaschine ausschalten.
- Seitenbesen anheben.
- Mit der Kehrmaschine mit der Mitte Kehrwalze auf einen ebenen und glatten Boden fahren, der erkennbar mit Staub, Sand oder Kreide bedeckt ist. (Abb. 1)

Abb. 1



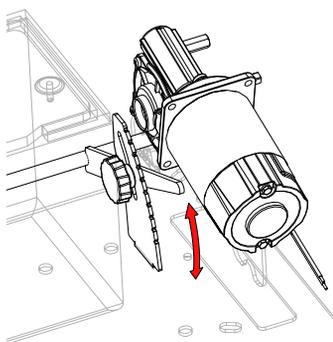
- Kehrwalzenverstellung auf die mittlere Position der Gesamtverstellung einstellen.
- Maschine anschalten und Kehrwalze ca. 15 Sekunden drehen lassen. Maschine wieder ausstellen.
- Kehrmaschine von dem entstandenen Abdruck der Kehrwalze (=Kehrspiegel) fahren.
- **Die Form des Kehrspiegels sollte ein gleichmäßiges Rechteck, (siehe Abb.2) sein.**

Abb. 2



- **Ein Anheben des Kehrwalzenverstellhebels nach oben vergrößert den Kehrspiegel - Absenken verkleinert - (Abb. 3)**
- Ggf. den Einstell-Vorgang über den Hebel wiederholen bis der gewünschte Kehrspiegel erreicht ist. (Abb. 3)

Abb. 3



7.7 SEITENBESEN WECHSELN

Die Seitenbesen unterliegen einem Verschleiß. Auf abrasiven Oberflächen verschleßen die Borsten schneller als auf glatten Böden.

Ein Wechsel der Seitenbesen wird erforderlich, wenn diese abgenutzt oder beschädigt sind. Ein Wechsel auf Grund von Abnutzung ist nötig, wenn das Kehrergebnis der Seitenbesen sichtbar nachlässt und ein Nachstellen nicht mehr möglich ist.

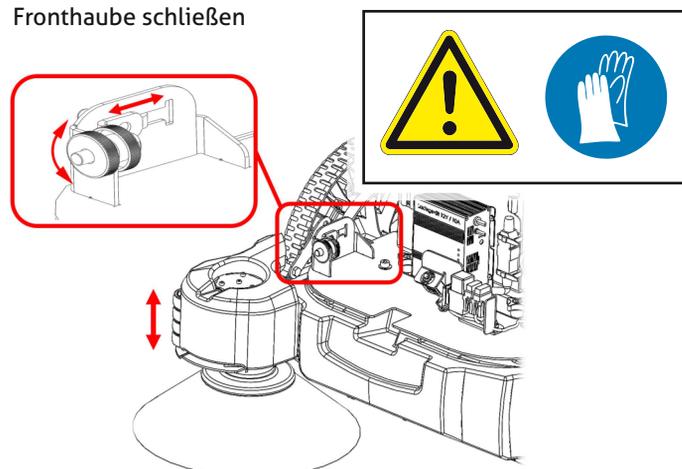
- Zündschlüssel in Stellung " 0 " bringen und abziehen.
- Seitenbesen anheben (Transportposition)
- Seitenbesen demontieren (Flügelschraube lösen).
- Seitenbesen wechseln.
- Seitenbesen auf die Aufnahmen des Mitnehmers aufstecken und befestigen.

Siehe → SEITENBESEN MONTIEREN, Kapitel 4.4 Abb. 1-2

7.8 SEITENBESEN EINSTELLEN

Das Justieren des Seitenbesens wird erforderlich, wenn durch die Abnutzung der Borsten das Kehrergebnis des Seitenbesens sichtbar nachlässt.

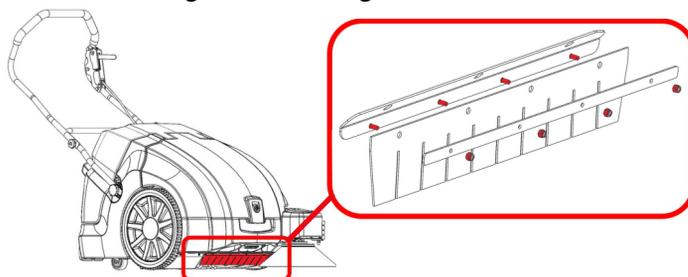
- Kehrmaschine auf einer ebenen, trockenen und geschützten Fläche abstellen.
- Seitenbesen anheben (Transportposition)
- Fronthaube öffnen
- Rändelmuttern vorne links bzw. vorne rechts der Seitenbesenverstellung lösen
- Verstellung nach vorne drehen um den Seitenbesen weiter abzusenken
- Beide Rändelmuttern wieder befestigen.
- Fronthaube schließen



7.9 FRONTABDICHTGUMMI WECHSELN

Das Frontabdichtgummi sollte gewechselt werden, wenn es eingerissen oder verschlissen ist, um ein gutes Kehrergebnis zu gewährleisten.

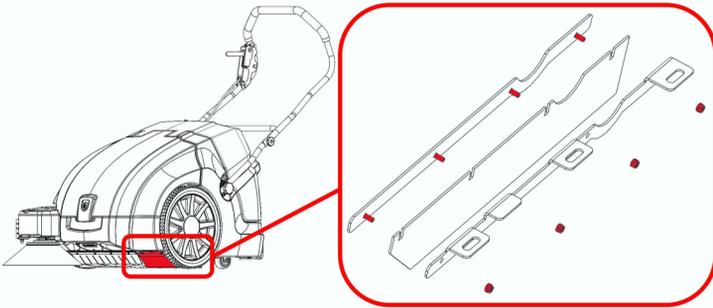
- Zündschlüssel in Stellung " 0 " bringen und abziehen.
- Seitenbesen anheben (Transportposition).
- Alle vier Muttern des Frontabdichtgummis lösen.
- Frontabdichtgummi ersetzen.
- Frontabdichtung wieder befestigen.



7.10 SEITENABDICHTGUMMI EINSTELLEN / AUSWECHSELN

Die Grundeinstellung der Seitenabdichtgummis beträgt 1mm zum Boden.

- Zündschlüssel in Stellung " 0 " bringen und abziehen.
- bei Bedarf die Maschine abkippen.
- Zum Wechseln oder Nachstellen der Seitengummis vier Muttern lösen und den Gegenhalter entfernen
- Seitenabdichtgummi nachstellen oder auswechseln, ausrichten und wieder befestigen.



7.13 WICHTIGE VERSCHLEIß- UND ERSATZTEILE

Filter	Artikel-Nr. 101576
Kehrwalzen PP 0,25 V	Artikel-Nr. 101545
Seitenbesen PA 0,6	Artikel-Nr. 110526

7.14 KONTAKTDATEN

Hersteller:

Stolzenberg GmbH & Co. KG
Hamburger Straße 15-17
49124 Georgsmarienhütte

T: +49 (0) 5401 / 8353-0

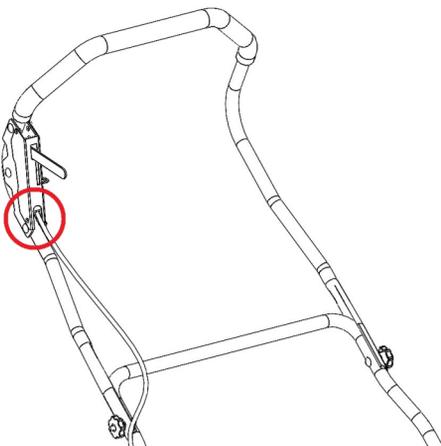
F: +49 (0) 5401 / 8353-11

E: service@stolzenberg.de

7.11 BOWDENZUG SEITENBESEN EINSTELLEN / AUSTAUSCHEN

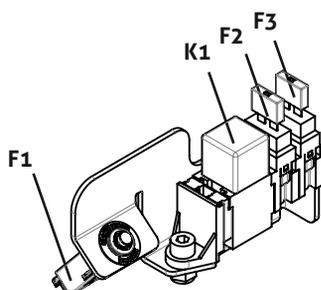
Ein Nachstellen des Bowdenzugs ist erforderlich, wenn der Seitenbesen nicht mehr vollständig einklappt. Ausklappen erfolgt mit Federkraft

- Zündschlüssel in Stellung " 0 " bringen und abziehen.
- Kontermutter unter dem Fahrbügel-Abdeckblech lösen.
- Bowdenzug einstellen/nachstellen.
- Kontermutter wieder festschrauben



Händler:

7.12 ELECTRIK SICHERUNGSKLÄRUNG



F1 = Thermischer Schalter
Walzenantrieb 20A

F2 = Seitenbesen Sicherung 10A

F3 = Lüfter Sicherung 10A

K1 = Haupt Relais 12V/ 70A

7.15 WARTUNGSARBEITEN / WARTUNGSTABELLE

i Hinweis: Die nachfolgenden Wartungsarbeiten müssen durch eingewiesenes autorisiertes Fachpersonal in den festgelegten Intervallen durchgeführt werden.



ACHTUNG! Im Falle, dass Beschädigungen an der Maschine festgestellt werden, darf diese nicht benutzt werden, bis die Beschädigungen durch Fachpersonal beseitigt wurden!

⚠ GEFAHR Verletzungsgefahr! Der(die) Motor(en) benötigt (benötigen) einige Sekunden Nachlauf nach dem Abstellen. In dieser Zeitspanne unbedingt vom Antriebsbereich fernhalten.

⚠ VORSICHT!

- Vor sämtlichen Wartungs- und Reparaturarbeiten Gerät ausreichend abkühlen lassen.
- Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose ziehen.
- Pluspol der Batterie abklemmen.

Unbedingt Lesen → **ABKIPPEN DER KEHRMASCHINE, Kapitel 7.4**

Aktivität	Intervall			
	tägl.	wöchentl.	alle 50 Std.	Kapitel
Maschine auf Beschädigungen und Funktionsstörungen prüfen und ggf. beheben	•			
Batterieladung überprüfen; ggf. Batterie aufladen	•			4.8.3/ 4.8.4
Kehrgutbehälter leeren	•			5.8
Kehrwalze & Kehrwalzengehäuse auf Beschädigungen, auf Fremdkörper und auf Abnutzung kontrollieren ; ggf. Fremdkörper entfernen/Kehrwalzen reinigen oder austauschen	•			7.5
Seitenbesen auf Fremdkörper , Bänder etc. kontrollieren ; ggf. entfernen/reinigen	•			
Seitenbeseneinstellung prüfen; ggf. Seitenbesen nachstellen oder austauschen	•			7.7/ 7.8
Zustand des Staubfilters überprüfen; ggf. reinigen	•			5.7
Ladestand der Batterie vor jedem Betrieb überprüfen	•			4.8.3
Abdichtungsgummis im Kehrwalzenbereich auf Verschleiß und Beschädigung prüfen; ggf. austauschen		•		7.9/ 7.10
Staubfilter auf Beschädigungen prüfen; ggf. austauschen		•		5.7
Funktionstest der gesamten Maschine		•		
Kontrolle aller Zahnriemen auf Spannung, Verschleiß und Funktion; ggf. austauschen		•		
Kontrolle der Bowdenzüge und aller Beweglichen Teile auf deren Leichtgängigkeit; ggf. austauschen		•		7.11
Kontrolle der Bowdenzüge auf Dehnung des Zugseils		•		7.11
Sicherheitselemente prüfen (Endschalter Filterdeckel)		•		
Batteriezustand überprüfen; ggf. austauschen			•	4.8.3
Leichtgängigkeit der Räder kontrollieren (evtl. Lager austauschen)			•	
Sämtliche Lager auf Beschädigungen prüfen			•	
alle Schrauben und Verbindungselemente kontrollieren			•	
alle Verkleidungen und Stahlteile auf festen Sitz kontrollieren			•	
Funktion des Ladegerätes überprüfen			•	

8 AUßERBETRIEBNAHME, DEMONTAGE, ENTSORGUNG

LÄNGERFRISTIGE STILLLEGUNG DER KEHRMASCHINE

⚠ HINWEIS!

Bei längerer Stilllegung muss die Batterie im Abstand von ca. 2 Monaten geladen werden, um nicht durch eine Tiefentladung beschädigt zu werden.

- Kehrmaschine auf einer ebenen, trockenen und geschützten Fläche abstellen.
- Zündschlüssel in Stellung " 0 " bringen und abziehen.
- Kehrmaschine gegen das Wegrollen sichern.
- Kehrwalze anheben. Dazu den Verstellhebel in die unterste Position bewegen und arretieren.
- Seitenbesen anheben.
- Den Staubfilter abreinigen.
- Den Kehrgutbehälter entleeren
- Kehrmaschine von innen und außen reinigen.
- Batterie abklemmen.

AUßERBETRIEBSETZUNG / RECYCLING



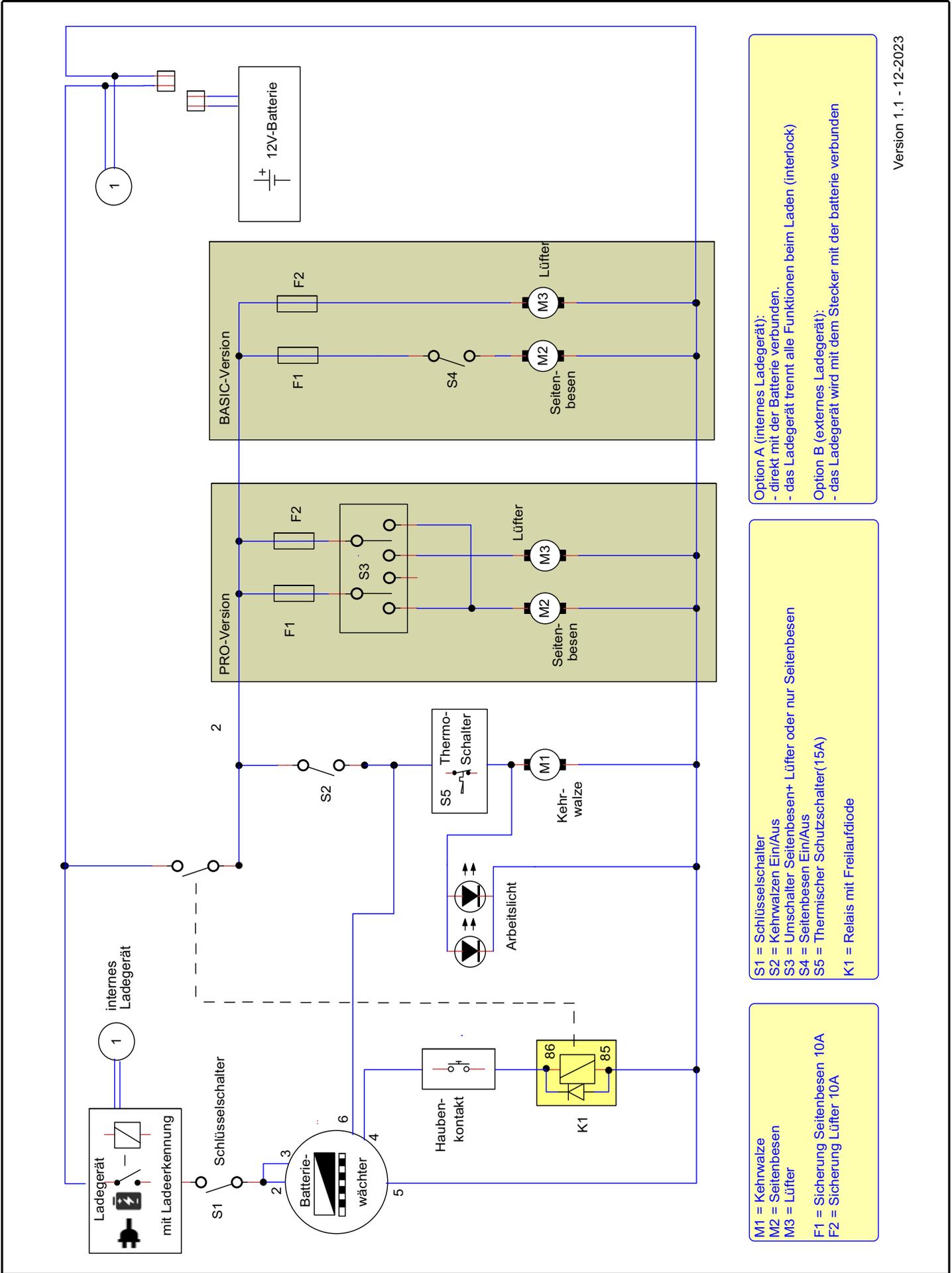
Nach dem Ablauf der Nutzungsdauer muss die Maschine fachgerecht entsorgt werden. Einzelteile können aber durchaus wiederverwendet werden.

Für die Entsorgung aller Geräteteile und Verpackungsmaterialien gelten die ortsspezifischen Entsorgungsbedingungen.

HINWEIS! Bitte befragen Sie zur Entsorgung des Gerätes Ihren Lieferanten.

Siehe → ABFALLBESEITIGUNG / UMWELTSCHUTZ, Kapitel 4.2

9 SCHALTPLAN



Option A (internes Ladegerät):
 - direkt mit der Batterie verbunden.
 - das Ladegerät trennt alle Funktionen beim Laden (interlock)

Option B (externes Ladegerät):
 - das Ladegerät wird mit dem Stecker mit der batterie verbunden

S1 = Schüsselschalter
S2 = Kehrwalzen Ein/Aus
S3 = Umschalter Seitenbesen+ Lüfter oder nur Seitenbesen
S4 = Seitenbesen Ein/Aus
S5 = Thermischer Schutzschalter(15A)
K1 = Relais mit Freilaufdiode

M1 = Kehrwalze
M2 = Seitenbesen
M3 = Lüfter
F1 = Sicherung Seitenbesen 10A
F2 = Sicherung Lüfter 10A

Version 1.1 - 12-2023